

Herzlich willkommen

im Familienzentrum St. Joseph in Bochum-Hiltrop!

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir möchten Sie bestmöglich dabei unterstützen, Familie und Beruf miteinander zu vereinbaren. Im Mittelpunkt stehen für uns immer die Kinder, denen wir eine Umgebung bieten möchten, in der sie sich wohlfühlen und sich gut entwickeln können.

Im Familienzentrum St. Joseph betreuen wir Mädchen und Jungen im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren. Dabei erhält jedes Kind die Aufmerksamkeit, Unterstützung und Freiräume, die es braucht, um sich individuell zu entfalten. Die Interessen der Kinder nehmen wir bewusst wahr und entwickeln unsere tägliche pädagogische Arbeit auf Grundlage regelmäßiger Beobachtungen und sogenannter Schlüsselsituationen.

Sorgfältig begleiten wir jeden Übergang – vom Elternhaus in die Kita, innerhalb der Kita sowie von der Kita in die Schule.

Gerade zu Beginn ist vieles neu – für Ihr Kind und auch für Sie. Eine spannende und aufregende Zeit liegt vor Ihnen als Familie. Mit diesem Kita-ABC möchten wir Ihnen den Einstieg in das Kita-Leben erleichtern und erste wichtige Informationen an die Hand geben. Wir hoffen, auf den folgenden Seiten bereits einige Ihrer Fragen beantworten zu können.

Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, sprechen Sie uns jederzeit gerne an. Ob Anliegen, Wünsche oder Anregungen – wir stehen Ihnen mit einem offenen Ohr zur Seite.

Wir freuen uns auf eine schöne, spannende und vertrauensvolle Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern in unserem Familienzentrum St. Joseph!

Herzliche Grüße

Gabriele Kühl
Einrichtungsleitung

und das Kita-Team St. Joseph

Kindergarten-ABC

Dieses Kindergarten-ABC soll Ihnen als Unterstützung und Orientierung in unserer Einrichtung dienen. Es hilft Ihnen dabei, unseren Kita-Alltag kennenzulernen sowie unsere Regeln, Pflichten und Abläufe besser zu verstehen und einzuhalten.

A

Abholen

In den Regelöffnungszeiten (25 Stunden) können die Kinder zwischen 12:20 und 12:30 Uhr abgeholt werden. Die Übergabe erfolgt direkt an der Tür.

In der erweiterten Öffnungszeit (Blocköffnung, 35 Stunden) ist die Abholzeit zwischen 14:15 und 14:30 Uhr – auch hier erfolgt die Übergabe direkt an der Tür.

Ganztagskinder (45 Stunden) können zwischen 14:30 und 16:30 Uhr abgeholt werden. Falls sich Ihr Kind zu diesem Zeitpunkt im Garten oder in der Gruppe befindet, bitten wir Sie, im Garderobenbereich zu warten, bis eine Fachkraft das Kind übergibt.

Sollte Ihr Kind nicht von Ihnen selbst abgeholt werden, benötigen wir eine entsprechende Information.

Bei Personen, die in der Abholerlaubnis eingetragen sind, genügt eine kurze Mitteilung am Morgen – entweder an der Rezeption, per E-Mail oder über die Eltern-App.

Bei Personen, die nicht in der Abholerlaubnis vermerkt sind, benötigen wir eine schriftliche Mitteilung beider Elternteile

Abholberechtigung

Wir dürfen Ihr Kind nur an Personen übergeben, die von Ihnen schriftlich als abholberechtigt benannt wurden. Hierfür erhalten Sie in der Kita ein entsprechendes Abholformular, das Sie bitte ausgefüllt bei uns abgeben.

Bitte informieren Sie die eingetragenen Personen, dass sie beim ersten Abholen einen gültigen Lichtbildausweis (z. B. Personalausweis) vorzeigen müssen.

Die abholberechtigten Personen müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Abmeldung

Wenn Ihr Kind aus verschiedenen Gründen (z. B. Krankheit, Urlaub, Arztbesuch) die Kita nicht besuchen kann, informieren Sie uns bitte spätestens bis 09:00 Uhr.

Sie erreichen uns:

☎ telefonisch unter **0234 851700**

über die Eltern-App

✉ per E-Mail an: kita.st.joseph.bochum@kita-zweckverband.de

Ankunft

Die Kinder der Ü3-Gruppen werden an der Eingangstür bzw. im Flurbereich von einer Erzieherin in der Rezeption begrüßt und in Empfang genommen.

Die Kinder der U3-Gruppe werden direkt vor der Gruppentür in Empfang genommen.

Aufsichtspflicht

Während der Kita-Zeit stehen Ihre Kinder unter unserer Aufsicht. Diese beginnt mit der Übernahme durch eine pädagogische Fachkraft in der Gruppe und endet mit der Übergabe an eine sorgeberechtigte Person. Damit wir unserer Aufsichtspflicht nachkommen können, ist es wichtig, dass Sie Ihr Kind morgens persönlich an die pädagogischen Mitarbeitenden in der Rezeption oder in der jeweiligen Gruppe übergeben. Auch bei der Abholung ist eine kurze Mitteilung wichtig, damit das Kind offiziell abgemeldet werden kann.

Kinder benötigen Rückzugsmöglichkeiten. Daher dürfen sie – je nach Entwicklungsstand – auch ohne ständige Aufsicht in Nebenräumen oder im Flur spielen. Selbstverständlich werden sie nicht sich selbst überlassen: Die Erzieherinnen treten regelmäßig mit den Kindern in Kontakt, um sich nach ihrem Befinden und ihrem Spielverlauf zu erkundigen.

Bei Festen und Feiern liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern bzw. den jeweiligen Begleitpersonen (Großeltern, Geschwister etc.).

Ausflüge

Im Laufe des Kindergartenjahres finden regelmäßig Spaziergänge und Ausflüge statt.

- Spaziergänge können spontan durchgeführt werden. Dafür gibt es eine allgemeine Einverständniserklärung, die Sie für die gesamte Kita-Zeit ausfüllen.
- Geplante Ausflüge werden rechtzeitig angekündigt. Die Teilnahme erfolgt nur nach Vorlage einer schriftlichen Einzelgenehmigung durch die Sorgeberechtigten.

B

Bringzeit

Die Bringzeit ist von 07:30 bis 09:00 Uhr.

Ab 09:00 Uhr holen wir die Kinder an der Tür ab. Ein Zutritt für Eltern ist danach nicht mehr möglich, um den Tagesablauf nicht zu stören.

Bildungsdokumentationen

Die Beobachtung und Dokumentation von Bildungsprozessen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit – gemäß dem Kinderbildungsgesetz NRW.

Sie bildet die Grundlage für:

- unsere pädagogische Planung
- individuelle Entwicklungsförderung
- Elterngespräche

Mit Ihrem Einverständnis wird für jedes Kind eine schriftliche Bildungsdokumentation erstellt.

Bildungsräume

Unsere Kita arbeitet nach dem offenen Konzept. Das bedeutet: Die Kinder können alle Räume der Einrichtung nutzen, die als spezialisierte Bildungsräume gestaltet sind. Jeder Raum bietet gezielte Lern- und Spielimpulse:

Mal- und Bastelraum – für kreatives Gestalten, Malen, Basteln, Werken

Medien- und Leseraum – mit Bilderbüchern, Hörgeschichten, Rückzugsplätzen

Bau- und Konstruktionsraum – mit Bausteinen, Fahrzeugen, Baumaterialien

Forscherraum – für Experimente und naturwissenschaftliche Themen

Rollenspielbereich – für Verkleidung, Puppenspiele und soziale Rollen

Bewegungsraum – für Sport, Bewegung, Tanz, Körpererfahrung, Entspannung

Kinderbistro – für Mahlzeiten, Gespräche und kleine hauswirtschaftliche Angebote

Diese Räume fördern die Selbstständigkeit und Interessen der Kinder und bieten eine anregende Umgebung zum Lernen, Forschen, Spielen und Entdecken – individuell und gemeinschaftlich.

Beschwerden

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Im Eingangsbereich finden Sie Formulare und Feedbackbögen, auf denen Sie Ihre Anliegen oder Beschwerden mitteilen können. Alternativ können Sie sich jederzeit persönlich an uns wenden.

Alle Beschwerden werden im Team besprochen, reflektiert und bearbeitet.

Bewegungserziehung

Bewegung ist ein zentraler Bestandteil unseres Alltags. In unserem großzügigen Bewegungsraum finden mehrmals pro Woche gezielte Bewegungsangebote statt. Diese fördern: Körperwahrnehmung, Motorik, Selbstbewusstsein, Sozialverhalten

Unsere festen Bewegungsprojekte:

- Jolinchen Kids – Gesundheitsförderung mit Fokus auf Ernährung, Bewegung und seelisches Wohlbefinden (AOK)
- Löwenstark – Stärkt Selbstvertrauen und soziale Kompetenz
- Kinderfußball – Teamgeist, Ausdauer und Koordination spielerisch fördern

Im Bewegungsraum können die Kinder klettern, balancieren, tanzen, entspannen – und Freude an Bewegung entdecken.

BuT – Bildung und Teilhabe

Das Programm BuT unterstützt Familien mit geringem Einkommen, damit alle Kinder mitmachen können – bei: Kita-Ausflügen, Mittagessen, Vereinsangeboten (Sport, Musik), Schulmaterialien, Nachhilfe

Wer hat Anspruch?

Kinder aus Familien, die z. B. folgende Leistungen erhalten: Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Wie beantragen?

Sprechen Sie uns gerne an!

Wenden Sie sich einfach an die KiTa-Leitung – ich unterstütze Sie gerne beim Ausfüllen und Einreichen der Unterlagen.

Bitte bringen Sie eine Kopie Ihres aktuellen Bescheids mit, ich leite dies weiter an die Beköstigungsabteilung und das Verpflegungsgeld ist dann für Ihr Kind kostenfrei für den Zeitraum der Bewilligung .

C

Christliche Erziehung

Als katholische Kindertageseinrichtung ist es uns ein wichtiges Anliegen, christliche Werte und religiöses Wissen zu vermitteln und im täglichen Miteinander zu leben.

Wir orientieren uns am kirchlichen Jahreskreis und integrieren wiederkehrende Feste wie Ostern, St. Martin, Weihnachten und andere kirchliche und jahreszeitliche Ereignisse aktiv in unseren Kita-Alltag.

D

Datenschutz

Gemäß der kirchlichen Datenschutzgrundverordnung ist es bei Festen, Feiern und Gottesdiensten nicht erlaubt, Fotos oder Videos von anderen Kindern oder Eltern zu machen. Wir als KiTa fotografieren Ihr Kind nur mit Ihrer schriftlichen Einwilligung, z. B. bei Festen oder Aktionen. Diese Bilder werden im Portfolio-Ordner dokumentiert.

E

Elternbeirat

Der Elternbeirat wird jährlich von der Elternschaft gewählt. Er fördert die Zusammenarbeit zwischen Eltern, Kita-Team und Träger und bringt aktiv Anregungen, Wünsche und Rückmeldungen ein.

Elternabende

Elternabende und andere Kita-Veranstaltungen sind ein fester Bestandteil der Erziehungspartnerschaft. Ihre Beteiligung ist uns wichtig, denn nur gemeinsam können wir die Entwicklung Ihres Kindes bestmöglich begleiten.

Eltern-App

Über die Kita-App informieren wir Sie regelmäßig über Termine, wichtige Hinweise und persönliche Nachrichten.

Mehr Infos finden Sie unter:

www.kita-zweckverband.de/projekte/kitaplus-elternapp.html

Für die Nutzung ist eine einmalige Freischaltung über Ihre E-Mail-Adresse erforderlich.

Elternbefragung

Zweimal im Jahr führen wir Befragungen durch, um unsere Arbeit weiterzuentwickeln:

Herbst: Bedarfsabfrage zu Betreuungs- und Öffnungszeiten

Damit wir unsere Angebote an Ihre familiären Bedürfnisse anpassen können.

Frühjahr: Zufriedenheitsbefragung zu unseren Angeboten, Aktionen und dem KiTa-Alltag. Ihre Rückmeldung hilft uns, die Qualität unserer pädagogischen Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln.

Elternsprechtage/-zeiten

Zweimal im Jahr finden Elternsprechtage statt, bei denen wir Sie über den Entwicklungsstand Ihres Kindes informieren. Grundlage sind Beobachtungen und gezielte pädagogische Angebote. Terminvereinbarung erforderlich.

Eigentum der Familie

Bitte beschriften Sie Kleidung, Frühstücksdosen, Rucksäcke etc. mit dem Namen Ihres Kindes. Auch ein Symbol oder Piktogramm kann hilfreich sein, um Eigentum zu erkennen. Für Verlust oder Beschädigung übernimmt die Kita keine Haftung, wir gehen jedoch sorgsam mit den Gegenständen um.

Elterntreff / Elterncafé

Bei schönem Wetter bieten wir Ihnen die Möglichkeit, sich vor der Kita bei einer Tasse Kaffee auszutauschen. Kommen Sie gerne vorbei!

Entenland

Das Projekt Entenland richtet sich an Kinder zwischen 2 und 4 Jahren und vermittelt

spielerisch erste mathematische Grunderfahrungen – z. B. Sortieren, Vergleichen oder räumliche Orientierung.

Die Kinder begleiten die Ente „Schnatterinchen“ durch fantasievolle Lernreisen und sammeln dabei alltagsnahe, sprachlich unterstützte Erfahrungen.

Ziel: Frühzeitige mathematische Bildung als Grundlage für spätere Lernprozesse.

F

Faire Kita

Wir sind eine zertifizierte Faire KiTa. Das bedeutet:

- Wir fördern Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Mitverantwortung im Alltag.
- Die Kinder lernen z. B. beim Teilen, fairen Einkaufen oder Müllvermeiden, was „fair sein“ bedeutet.
- Wir verwenden wiederverwendbare Materialien (z. B. Dosen, Beutel) und verzichten möglichst auf Einwegplastik.
- Wir kaufen faire Produkte (z. B. Kakao, Bananen, Tee).
- Themen wie Kinderrechte, Umwelt und globale Gerechtigkeit sind Teil unseres Bildungsangebots.

Wir leben Respekt, Vielfalt und Mitbestimmung – gemeinsam mit den Kindern und für ihre Zukunft.

Familienzentrum

Unsere Kita ist auch ein **Familienzentrum** – ein Ort der Begegnung, Beratung und Unterstützung für die ganze Familie.

Unsere Angebote:

- **Beratung und Hilfe:** Bei Fragen zu Erziehung, Entwicklung oder Alltagsproblemen – gemeinsam mit Partnern wie Caritas oder Familienbüro Bochum.
- **Austausch:** Im Elterncafé, bei Themenabenden oder gemeinsamen Aktionen.
- **Bildung:** Workshops, Elternabende und Infoveranstaltungen (z. B. Mediennutzung, Ernährung, Erste Hilfe).
- **Vernetzung:** Zusammenarbeit mit lokalen Einrichtungen wie Therapeuten, Seniorenheim, Stadtbücherei u. v. m.

Frühstück

Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes und ausgewogenes Frühstück mit – ohne Süßigkeiten oder gesüßte Milchprodukte (z. B. Milchschnitte, Nutella, Fruchtzwerge, Pudding). Das Frühstück findet im Kinderbistro statt (Zutritt nur für Kinder und Personal).

Frühstückszeit: 07:45 – ca. 09:00 Uhr

Jedes Kind entscheidet selbstständig, ob, wann und mit wem es frühstückt.

Bitte nutzen Sie wiederverwendbare und beschriftete Behälter.

Frühstücksbuffet

Einmal im Monat (donnerstags) organisieren wir ein gemeinsames Frühstücksbuffet.

Die Kinder wählen vorab, was sie essen möchten, erstellen gemeinsam eine Einkaufsliste und gehen ggf. mit einkaufen.

Wir freuen uns über die Unterstützung von zwei bis drei Elternteilen bei der Vorbereitung.

Freispiel

Freispiel ist ein zentraler Bestandteil des Kita-Alltags. Dabei wählen die Kinder selbstständig:

- Was sie spielen
- Mit wem sie spielen
- Wie lange und wo sie spielen

Im Freispiel entwickeln Kinder Kreativität, Selbstständigkeit, Sozialverhalten und Problemlösungsfähigkeiten. Die Fachkräfte begleiten das Spiel aufmerksam, setzen Impulse und unterstützen bei Bedarf – ohne vorzugeben.

Fahrräder / Fahrzeuge

Bitte stellen Sie Fahrräder, Roller, Laufräder etc. abgeschlossen an den Fahrradständern vor der Kita ab oder nehmen Sie sie wieder mit nach Hause.

Für Verlust oder Beschädigung übernehmen wir keine Haftung.

Fehler

Auch wir sind nicht perfekt. Falls Sie etwas stört oder Sie unzufrieden sind, sprechen Sie uns bitte direkt an.

Nur durch einen offenen Dialog können wir gemeinsam Lösungen finden und besser werden.

Förderverein

Unser Förderverein „Freunde und Förderer der Kita St. Joseph e.V.“ unterstützt unsere KiTa finanziell und ideell – durch Anschaffungen, Projekte, Feste...

Mit Ihrer Hilfe können wir den KiTa-Alltag noch bunter und schöner gestalten.

Machen Sie mit – jedes Engagement zählt! (Flyer Förderverein)

G

Geburtstage

An ihrem Geburtstag stehen unsere Kinder ganz besonders im Mittelpunkt. Bitte sprechen Sie im Vorfeld mit den pädagogischen Fachkräften ab, wann und wie gefeiert wird.

An diesem Tag dürfen Sie Ihrem Kind nach Rücksprache einen kleinen Geburtstags-Snack mitgeben – bitte beachten Sie dazu die „Geburtstagsnackliste“, die an der Rezeption

ausliegt.

Gemeinsam feiern wir in der Gruppe in gemütlicher Atmosphäre.

Getränke

In unserer KiTa versorgen wir die Kinder mit Wasser und ungesüßtem Tee.

Eigene Getränke von zu Hause sind daher nicht erforderlich.

Die Getränke stehen für die Ü3-Kinder im Kinderbistro jederzeit zur Verfügung und im U 3 Bereich in der Gruppe.

Gebastelte Werke und gemalte Bilder

Die von den Kindern selbst gestalteten Kunstwerke und Bastelarbeiten sind ein Ausdruck ihrer Kreativität und ihres Lernprozesses.

Bitte schenken Sie diesen Werken Ihre Aufmerksamkeit und Wertschätzung – sie sind für Ihr Kind von großer Bedeutung!

Gemeinde / Pfarrei

Unsere Kita gehört zur katholischen Großpfarre Liebfrauen Altenbochum in Bochum – einem Zusammenschluss mehrerer Gemeinden: Liebfrauen, St. Elisabeth, St. Marien. Diese Vielfalt bereichert unsere religiöse Bildungsarbeit. Die Kinder und ihre Familien erhalten viele Gelegenheiten, Glauben zu erleben, Gemeinschaft zu erfahren und sich in der Kirche beheimatet zu fühlen. In enger Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam gestalten wir kindgerechte Wort – Gottes Feiern, Mitmachaktionen und weitere Angebote im kirchlichen Jahreskreis.

H

Haftung

Für mitgebrachtes Eigentum wie Schmuck, Spielsachen oder andere persönliche Gegenstände übernehmen wir keine Haftung. Bitte beachten Sie dies bei der Auswahl der Dinge, die Ihr Kind in die Kita mitbringt.

Handy / Smartphone

Mit Betreten der Kita bitten wir darum, Handys lautlos zu stellen und nicht zu benutzen – aus Rücksicht auf die Kinder und den pädagogischen Alltag. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Hausschuhe

Jedes Kind benötigt Hausschuhe in der Kita.

Bitte achten Sie darauf, dass die Schuhe:

- mit dem Namen Ihres Kindes versehen sind

- regelmäßig auf Passform und Zustand geprüft werden
Geschlossene Hausschuhe mit fester Sohle sind besonders gut geeignet.

Hunde

Aus Sicherheits- und Hygienegründen sind Hunde auf dem gesamten Kita-Gelände, im Außenbereich sowie im Gebäude nicht erlaubt.

Hospitation

Eltern sind herzlich eingeladen, nach vorheriger Absprache in der Zeit von 08:30 bis 11:30 Uhr in unserer Kita zu hospitieren und Einblicke in den Alltag ihres Kindes zu gewinnen.

Voraussetzungen:

- Eine Verschwiegenheitsverpflichtung ist vorab zu unterzeichnen
- Nach der Hospitation bitten wir um einen ausgefüllten Feedbackbogen
Anschließend findet ein kurzer pädagogischer Austausch mit einer Fachkraft statt.

I

Institutionelles Gewaltpräventionsschutzkonzept der KiTa

Grundhaltung

Jedes Kind hat ein Recht auf Schutz, Wertschätzung und gewaltfreie Erziehung. Wir verstehen Gewaltprävention als zentrale Aufgabe im Alltag – zum Schutz der Kinder und zur Qualitätssicherung unserer pädagogischen Arbeit.

Was verstehen wir unter Gewalt?

Gewalt kann vielfältig sein – körperlich, seelisch, sexualisiert oder strukturell. Dazu zählen auch subtile Formen wie abwertende Sprache, Beschämung, Vernachlässigung oder fehlende Beteiligung. Unser Ziel ist es, jegliche Form von Gewalt zu erkennen, zu verhindern und klar zu benennen.

Unsere Präventionsmaßnahmen

- Klare Haltung & Wertevermittlung
Wir leben eine Kultur der Achtsamkeit, Offenheit und gegenseitigen Wertschätzung. Respektvolle Kommunikation und partizipative Pädagogik gehören zu unserem Selbstverständnis.
- Kinderschutz im Alltag
Kinder werden in Entscheidungen einbezogen, lernen eigene Grenzen zu erkennen und „Nein“ oder „Stopp“ zu sagen. Sie erfahren, dass ihre Stimme zählt.
- Aufsicht & Transparenz
Unsere Räumlichkeiten sind so gestaltet, dass sie Schutz und Einsicht ermöglichen. Situationen mit potenziellen Machtungleichgewichten (z. B. Wickeln) sind klar geregelt.- nur mit dem ok. des Kindes
- Verhaltenskodex für Fachkräfte
Alle Mitarbeitenden verpflichten sich zu einem respektvollen Umgang und achten auf professionelle Nähe und Distanz.

- Beschwerdewege für Kinder & Eltern

Kinder und Eltern können sich bei Unwohlsein vertrauensvoll an feste Ansprechpersonen wenden. Beschwerden werden ernst genommen und systematisch bearbeitet.

Zum Schutz der uns anvertrauten Kinder gilt die Verfahrensordnung des KiTa-Zweckverbandes. Diese greift bei Verdachtsmomenten auf Kindeswohlgefährdung oder sexuellen Missbrauch.

Unser vollständiges institutionelles Gewaltpräventionsschutzkonzept liegt zur Einsicht vor dem Büro / Infopoint .

Informationen

Im Eingangsbereich finden Sie eine Magnetwand, im Flurbereich eine Stellwand, auf denen wir Sie über aktuelle Hinweise, Termine und Informationen informieren.

Bitte schauen Sie regelmäßig dort vorbei oder nutzen Sie zusätzlich die Eltern-App, um nichts zu verpassen.

J

Jahresplanung

Im Januar erfolgt die Planung der wichtigsten Termine und Aktionen für das kommende Kalenderjahr.

Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig mitgeteilt.

Die aktuelle Planung finden Sie:

- im Flyer
- auf unserer Homepage: www.kita-st-joseph-bochum-hiltrop.de
- in der monatlichen Terminübersicht per Eltern App und Aushang

K

Kinderrechte

Die zehn Kinderrechte in unserer KiTa

1. Recht auf Gleichbehandlung
Kein Kind wird wegen Herkunft, Sprache, Aussehen oder Fähigkeiten benachteiligt.
2. Recht auf Schutz vor Gewalt
Kinder werden vor körperlicher, seelischer und sexualisierter Gewalt geschützt.
3. Recht auf Gesundheit
Jedes Kind hat einen Anspruch auf Fürsorge, Ernährung und Betreuung, die seine Gesundheit fördern.

4. Recht auf Bildung
Kinder dürfen lernen, Erfahrungen sammeln und sich weiterentwickeln – schon in der KiTa beginnt Bildung.
5. Recht auf Spiel und Freizeit
Spielen, Ausruhen und kreative Aktivitäten gehören zum Recht eines jeden Kindes.
6. Recht auf freie Meinungsäußerung & Beteiligung
Kinder dürfen ihre Meinung sagen und an Entscheidungen, die sie betreffen, mitwirken.
7. Recht auf Privatsphäre und Würde
Persönliche Grenzen und das Privatleben der Kinder werden geachtet und geschützt.
8. Recht auf Schutz in Notlagen
Kinder erhalten besonderen Schutz in schwierigen Lebenssituationen wie Krieg, Flucht, Katastrophen
9. Recht auf Familie & Fürsorge
Kinder sollen mit ihren Eltern leben oder betreut werden, wenn es ihrem Wohl dient.
10. Recht auf Unterstützung bei Behinderungen
Kinder mit Beeinträchtigungen haben Anspruch auf besondere Förderung und Teilnahme am KiTa-Alltag.

In unserer KiTas gibt es Kinderrechte-Wand mit Symbolen und Audio-Button. Wird der Button gedrückt, hören die Kinder das passende Recht. Einmal im Jahr zum Weltkindertag thematisieren wir es neu als Projekt- es wird immer ein Kinderrecht besprochen – die Kinder kennen und hinterfragen ihre Rechte täglich. Wir Fachkräfte stärken Kinder, ihre Rechte zu benennen, zu vertreten und einzufordern, als Teil täglicher pädagogischer Arbeit.

Kirchbesuche

Einmal im Jahr besuchen wir mit den Kindern eine der Kirchen unserer Pfarrei. Dabei entdecken die Kinder den Kirchenraum und erfahren viel über religiöse Rituale und christliches Brauchtum – kindgerecht und spielerisch vermittelt.

Kleidung

Bitte ziehen Sie Ihrem Kind bequeme und dem Wetter angepasste Kleidung an:

- Gummistiefel, Regenjacke, Matschhose
- ggf. Sonnenhut oder Wintermütze
- Beschriften Sie bitte alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Tipp: Saisonale Kontrolle nicht vergessen
-

Krankheiten

Ein krankes Kind gehört nicht in die Kita.

Bitte informieren Sie uns bei Krankheit Ihres Kindes bis 09:00 Uhr per Eltern-App oder E-Mail.

Regelungen: laut Infektionsschutzgesetz

- Bei Fieber: Das Kind muss mindestens 48 Stunden fieberfrei sein, bevor es die Kita wieder besucht.
- Bei ansteckenden Krankheiten (z. B. Scharlach, Windpocken, Läuse): Bitte legen Sie ein ärztliches Attest vor.
- Erkrankt ein Kind während des Kita-Tages, informieren wir Sie umgehend. In diesem Fall sind Sie verpflichtet, Ihr Kind schnellstmöglich abzuholen, um Ansteckungen zu vermeiden.

I

Infektionsschutzgesetz

Das **Infektionsschutzgesetz** schützt Kinder, Familien und das Personal in der KiTa vor übertragbaren Krankheiten. Es regelt, **was im Krankheitsfall zu tun ist**, und sorgt für sichere Bedingungen im Alltag.

Für Eltern – Ihre Pflichten:

1. Meldung bei Krankheit:
Wenn Ihr Kind eine ansteckende Krankheit (z. B. Windpocken, Masern, Magen-Darm,) hat oder der Verdacht besteht, muss die KiTa sofort informiert werden.
Masern, Mumps, Röteln, Windpocken, Keuchhusten, Scharlach, Norovirus / Magen-Darm-Infekte, COVID-19, Läuse (bei starkem Befall)
2. Betretungsverbot
Kinder mit bestimmten Infektionen **dürfen die KiTa vorübergehend nicht besuchen**, um andere nicht anzustecken. Oft ist eine ärztliche Bescheinigung für die Rückkehr nötig.
3. Impfpflicht (Masern):
Seit März 2020 gilt eine gesetzliche **Nachweispflicht über den Masernschutz**. Ohne Impf- oder Immunitätsnachweis ist der Besuch einer KiTa nicht erlaubt.
4. Hygiene beachten:
Bitte achten Sie auf **regelmäßiges Händewaschen, Husten- und Niesregeln** und geben Sie Ihr Kind nur gesund in die Einrichtung.

Inklusionspädagogisches Konzept der KiTa

Unsere Haltung

Inklusion bedeutet für uns: *Jedes Kind ist willkommen – so, wie es ist.* Vielfalt ist eine Bereicherung. Wir sehen Unterschiede in Entwicklung, Herkunft, Sprache, Fähigkeiten oder

Lebenssituationen als normal und wertvoll an. Alle Kinder sollen bei uns gleichberechtigt teilhaben und sich wohlfühlen.

Ziele unserer inklusiven Arbeit

- Teilhabe und Chancengleichheit für alle Kinder
- Stärkung von Selbstwert, Identität und Selbstständigkeit
- Förderung individueller Fähigkeiten und Bedürfnisse
- Entwicklung von sozialer Verantwortung, Toleranz und Gemeinschaft

Pädagogische Umsetzung

- **Individuelle Förderung:** Jedes Kind wird entsprechend seiner Stärken, Interessen und Möglichkeiten begleitet – unabhängig von Unterstützungsbedarf.
- **Barrierefreiheit:** Wir gestalten unsere Räume, Materialien und Abläufe möglichst zugänglich für alle.
- **Kooperative Lernformen:** Kinder lernen miteinander und voneinander – durch gemeinsames Spielen, Sprechen, Forschen und Erleben.
- **Teamarbeit & Vernetzung:** Wir arbeiten eng mit Heilpädagoginnen, Therapeutinnen, Dolmetscher*innen und anderen Fachstellen zusammen.
- **Beobachtung & Dokumentation:** Entwicklungsschritte und Bedürfnisse der Kinder werden systematisch erfasst und individuell besprochen.

Zusammenarbeit mit Eltern

Eltern / Erziehungsberechtigte sind unsere wichtigsten Partner. Wir setzen auf offenen Austausch, respektvolle Kommunikation und gemeinsame Lösungswege. Eltern mit besonderen Unterstützungsbedarfen erhalten ebenfalls Zugang zu Beratung und Entlastung.

Fortbildung & Qualitätsentwicklung

Unser Team bildet sich regelmäßig weiter zu Themen wie Inklusion, Vielfalt, Sprachförderung, Autismus, ADHS oder Behinderung. Teamreflexion und Austausch gehören zum festen Bestandteil unserer Arbeit.

Inklusion ist für uns keine Zusatzaufgabe, sondern eine Haltung – jeden Tag, für jedes Kind.

Sie liegt zur Einsicht auf dem Infotisch vor dem Büro aus.

Die Konzeption wird regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und aktualisiert.

L

Leitung

Gabriele Kühl

Sie trägt die Gesamtverantwortung für die Einrichtung, organisiert den täglichen Ablauf und übt das Hausrecht im Auftrag der Geschäftsführung aus.

Frau Kühl steht Ihnen für Gespräche, Anliegen, Wünsche und Kritik gerne zur Verfügung.
Für zeitintensive Anliegen bitten wir um eine vorherige Terminabsprache.

M

Mittagessen

Das Mittagessen findet in zwei Gruppen statt:

- 1. Gruppe: ab 12:00 Uhr
- 2. Gruppe: ab 12:45 Uhr

apetito – Unser Verpflegungspartner

Die warme Mittagsverpflegung in unserer KiTa wird vom Unternehmen apetito geliefert. Das Essen wird kindgerecht, ausgewogen und frisch zubereitet – mit Fokus auf gesunde Ernährung und Qualität.

Unsere Küchenkraft bereitet die Speisen frisch in unseren Convectomaten zu und achtet auf Ausgewogenheit und Vielfalt.

In unserer KiTa haben Kinder ein Mitspracherecht bei der Essensplanung. Sie bewerten das Essen täglich, sodass wir genau nachvollziehen können, was ihnen schmeckt und was nicht. So gestalten wir den Speiseplan gemeinsam kindgerecht und abwechslungsreich.

Der aktuelle Speiseplan:

- hängt wöchentlich im Flur aus
- ist online im Verpflegungsportal einsehbar
- wird für die Kinder visuell mit Fotos dargestellt
- kann über einen sprechenden Button auch hörbar abgerufen werden

O

Obst- und Gemüsekorb

Vor dem Speiseplan stehen zwei schwarze Metallkörbe, die regelmäßig mit Obst und Gemüse gefüllt werden dürfen. Die Zutaten für unsere gesunden Snacks bringen die Eltern abwechselnd mit. So sorgen wir gemeinsam für eine ausgewogene, vitaminreiche Ernährung – und die Kinder lernen spielerisch: Gesunde Ernährung kann lecker sein!

Vielen Dank an alle Familien für ihre Unterstützung.

P

Parken

Die Parkmöglichkeiten direkt vor der Kita sind nur eingeschränkt nutzbar.

Die vorderen Parkplätze sind den Mitarbeitenden vorbehalten.

Sollten die beiden hinteren Flächen vor dem Außentor frei sein, können Eltern diese für kurzes Halten nutzen. Das Parken auf der Zufahrt ist nicht erlaubt.

Bitte benutzen Sie nur die ausgewiesenen Parkflächen und verlassen Sie diese zügig, um den Verkehr nicht zu behindern. Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme!

Papilio

Papilio ist ein Präventionsprogramm, das die sozial-emotionale Entwicklung der Kinder stärkt.

Ziele sind:

Gefühle erkennen, benennen und ausdrücken

Rücksichtnahme und Gemeinschaft fördern

Verhaltensauffälligkeiten vorbeugen

Ein besonderes Highlight ist der „Spielzeug-macht-Ferien“-Tag (donnerstags):

An diesem Tag verzichten wir bewusst auf Spielzeug – das fördert Kreativität, Fantasie und Kommunikation.

Mit Hilfe der „Kistenkobolde“ lernen Kinder zudem spielerisch, über ihre Gefühle zu sprechen.

Planung

Über bestimmte Zeiträume hinweg arbeiten wir mit den Kindern an Projektthemen, die sich an ihren Interessen, Bedürfnissen oder aktuellen Ereignissen orientieren.

Informationen zur Projektarbeit erhalten Sie über die Eltern-App oder durch Präsentationen in der Kita.

Praktikanten / Praktikantinnen

Regelmäßig begleiten uns Praktikantinnen, die einen Einblick in die pädagogische Arbeit und das Berufsbild ****Erzieherin**** erhalten möchten.

Wir freuen uns über ihr Engagement – und die Kinder profitieren vom zusätzlichen Austausch und den frischen Ideen.

Persönlichkeit

Jedes Kind ist einzigartig – mit eigenen Interessen, Stärken und Bedürfnissen.

Wir möchten jedem Kind das Gefühl geben, angenommen und wertgeschätzt zu sein.

Individuelle Fähigkeiten werden bei uns beobachtet, gefördert und gestärkt – in einem sicheren, unterstützenden Umfeld.

Portfolio

Für jedes Kind wird ein persönliches **Portfolio** erstellt – ein Ordner, in dem wir gemeinsam mit dem Kind: Fotos, Zeichnungen, Lernschritte, besondere Erlebnisse dokumentieren.

Einmal im Monat findet ein „Portfoliotag“ statt, an dem Kinder gezielt ihre Mappe gestalten und reflektieren können. Das Portfolio ist ein sichtbarer Entwicklungsweg Ihres Kindes – zum Anschauen, Erinnern und Stolzsein.

Q

Qualitätsmanagement

Unsere Kita bereitet sich aktuell auf das Audit zum KTK-Gütesiegel vor. Ziel ist es, dieses Zertifikat im Kindergartenjahr 2025/26 zu erhalten.

Das Gütesiegel ist drei Jahre gültig und bestätigt, dass wir:

- den kirchlichen und gesellschaftlichen Bildungsauftrag erfüllen
- unsere pädagogische Arbeit regelmäßig reflektieren und weiterentwickeln
- ein hohes Maß an Qualitätsbewusstsein im Kita-Alltag leben

R

Regeln

Kinder brauchen Regeln – sie geben Orientierung und Sicherheit.

In unserer Kita werden Regeln:

gemeinsam mit den Kindern erarbeitet

altersgerecht besprochen

wertschätzend eingefordert

So lernen Kinder, sich in der Gruppe zurechtzufinden und Verantwortung zu übernehmen.

Rezeption – Unsere zentrale Anlaufstelle

Die Rezeption im Eingangsbereich ist vor allem in der Bringzeit (07:30–09:00 Uhr) die erste Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Besucher.

Die Kollegin an der Rezeption unterstützt bei:

- Fragen zur Anwesenheit und Abholung
- der Weitergabe von Informationen an das pädagogische Team
- der Abgabe von Formularen oder Rückmeldungen
- der Beratung zur Eltern-App
- Infos zu aktuellen Aushängen und Terminen

Kurzfristige Änderungen (z. B. bei der Abholung) können hier ebenfalls gemeldet werden.

Die Rezeption trägt aktiv zu einem guten Informationsfluss und einer strukturierten Organisation bei.

Ruhephase

12:45–14:00 Uhr ist unsere Ruhezeit.

Während dieser Phase haben die Kinder die Möglichkeit zur Entspannung und Erholung.

Angebote in dieser Zeit:

- Geschichten vorlesen oder erzählen
- Bilderbücher anschauen
- Entspannungsmusik hören
- Traumreisen

Die U3-Kinder verbringen die Ruhezeit im Schlafräum.

Diese Phase ist freiwillig – jedes Kind entscheidet, wie es entspannen möchte

S

Sauberkeitsentwicklung

Die Entwicklung zur Selbstständigkeit beim Toilettengang ist ein individueller Prozess.

Wir begleiten Ihr Kind dabei einfühlsam und respektvoll – ohne Druck.

Unsere Haltung:

Wir achten auf Signale des Kindes

Der passende Zeitpunkt wird im Dialog mit den Eltern abgestimmt

Unsere Sanitärbereiche sind kindgerecht und fördernd gestaltet

Lob, Geduld und eine entspannte Atmosphäre stehen im Vordergrund

Sexualpädagogisches Rahmenkonzept in unserer KiTa

Grundhaltung

Wir sehen kindliche Sexualität als natürlichen Teil der Entwicklung. Unser Umgang damit ist wertschätzend, respektvoll und altersgerecht. Kinder haben das Recht, ihren Körper kennenzulernen und Fragen zu stellen – in einem sicheren Rahmen.

Ziele der Sexualpädagogik

- Stärkung von Körperbewusstsein und Selbstwertgefühl
- Förderung von Sprache und Ausdruck rund um Gefühle, Nähe und Grenzen
- Entwicklung eines gesunden Umgangs mit Intimität, Scham und Schutzbedürfnis
- Prävention von sexuellen Grenzverletzungen

Pädagogische Umsetzung

- Alltagssituationen wie Wickeln, Umziehen oder Körperpflege werden sensibel begleitet
- Kinder lernen, ihre eigenen Grenzen zu spüren und die anderer zu respektieren
- Bücher, Gespräche und Projekte behandeln Themen wie Körpervielfalt, Gefühle, Freundschaft und Privatsphäre
- Räume bieten Rückzugsmöglichkeiten und gleichzeitig Schutz vor unbemerkter Intimität

Zusammenarbeit mit Eltern

Wir verstehen Sexualpädagogik als gemeinsame Aufgabe. Eltern werden regelmäßig informiert und bei Fragen oder Unsicherheiten einbezogen. Offenheit und gegenseitiger Respekt sind uns dabei wichtig.

Schutz und Grenzen

Alle Fachkräfte sind geschult im Umgang mit kindlicher Sexualität und achten auf Grenzachtung. Bei Auffälligkeiten oder Sorgen wird sensibel und professionell reagiert – in Zusammenarbeit mit Eltern und ggf. Fachstellen.

Unser sexualpädagogisches Rahmenkonzept liegt zur Einsicht im Ordner vor dem Büro / Infopunkt bereit.

Sonnenschutz

Gemeinsam sorgen wir für den Schutz der Kinder bei Sonneneinstrahlung.

Bitte beachten Sie:

Cremen Sie Ihr Kind morgens zu Hause ein

Für das Nachcremen in der Kita benötigen wir:

Ihre schriftliche Einwilligung

eine mit Namen versehene Sonnencreme

Zusätzlich wichtig:

Kopfbedeckung ist verpflichtend (Sonnenhut, Mütze etc.)

Leichte, bedeckende Kleidung mit UV-Schutz wird empfohlen

Im Außengelände achten wir auf ausreichenden Schatten

Aktivitäten werden bei großer Hitze in den Innenbereich verlagert

„Spielzeug-macht-Ferien“-Tag

Immer donnerstags verzichten wir bewusst auf Spielzeug aus der Kita.

Stattdessen nutzen wir:

Alltagsmaterialien, Naturmaterialien, Kreative Angebote

Ziel: Förderung von Fantasie, Kommunikation und freiem Spiel.

Schließungstage

Schließungstage ergeben sich z. B. durch:

- Teamtage
- Betriebsausflug oder Betriebsferien
- Klausurtag
- Mitarbeiterversammlungen

Diese Termine werden frühzeitig bekanntgegeben, damit Sie rechtzeitig planen können.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit eine Notbetreuung in einer anderen Kita zu erhalten. –

Bitte melden sie sich bei Bekanntgabe der Schließungszeiten unmittelbar bei der Leitung

Sprache

In unserer Kita findet alltagsintegrierte Sprachförderung statt.

Das bedeutet: Sprache ist überall präsent – beim Spielen, Essen, Umziehen, Singen, Erzählen...

Unser Ziel:

Kinder sollen spielerisch, sicher und selbstbewusst mit Sprache umgehen – in allen Alltagssituationen.

T

Tagesablauf

Bringszeit 07:30 – 09:00 Uhr (Ankommen , Frühstück , Freispiel)

Vormittagszeit: 09:00 – 12:00 Uhr (Angebote , Freispiel)

Mittagszeit : 12:00 – 14:15 Uhr (Mittagessen, Ruhephase, Schlafen , Spielen)

Nachmittagszeit : 14:15 – 16:30 Uhr (Freispiel)

(näheres im Aushang / Konzeption)

U

Urlaub = Schließzeiten / Betriebsferien

maximal 25 Tage

Unsere Kita ist jährlich für drei Wochen in den Sommerferien geschlossen – entweder in der ersten oder zweiten Ferienhälfte.

Zwischen Weihnachten und Neujahr bleibt unsere Einrichtung ebenfalls geschlossen.

Hinzu kommen 4 pädagogische Klausurtag ,

ein bis zwei Brückentage ,

ein Teamtag / Betriebsversammlung

Die Schließtage werden in der 1. Sitzung Rat der Tageseinrichtung im Herbst beschlossen und danach bekanntgegeben.

Unfallversicherung

Ihr Kind ist während seiner Kita-Zeit unfallversichert:

in der Einrichtung selbst

auf dem direkten Hin- und Rückweg

sowie bei Ausflügen und Veranstaltungen

Versicherungsträger ist die Unfallkasse NRW.

V

Vater-Kind- und Mutter-Kind-Aktionen

Einmal bis 2 x im Jahr findet unsere Vater-Kind- und Mutter-Kind-Aktionen statt.

Die Väter und Mütter treffen sich mit ihren Kindern zu besonderen Aktivitäten – z. B. einer Expedition in den Wald., Schatzsuche, Nistkästenbau etc.

Diese gemeinsamen Erlebnisse stärken die Bindung und schaffen bleibende Erinnerungen.

Verpflegungsportal

Das Mittagessen wird über das Verpflegungsportal im Kita-Plus-System organisiert.

Wichtig zu wissen:

Sie erhalten Ihre Zugangsdaten per E-Mail

Preis pro Mahlzeit: 4,12 €

Bestellungen/Abbestellungen sind täglich bis 09:15 Uhr möglich

Voraussetzung: ausreichendes Guthaben auf dem Elternkonto

Bitte bestellen Sie das Essen immer im Voraus – und denken Sie bei Krankheit oder Urlaub daran, es rechtzeitig abzubestellen.

W

Wechselwäsche

Bitte geben Sie Ihrem Kind eine bis zwei Garnitur Wechselkleidung mit – idealerweise in einem beschrifteten Beutel oder Rucksack.

Sollte Ihr Kind Kleidung aus der Kita benötigen, bitten wir Sie, diese gewaschen zeitnah zurückzubringen.

Wünsche

Ihre Anregungen, Ideen oder Wünsche sind bei uns jederzeit willkommen.

Ob spontan, schriftlich oder im Gespräch – wir freuen uns über Ihre Beteiligung und Ihr Feedback, um unser gemeinsames Miteinander stetig zu verbessern.

Z

Zahlenland

„Zahlenland“ ist ein pädagogisches Projekt zur frühen mathematischen Bildung, entwickelt von Prof. Dr. Gerhard Preiß. Es vermittelt Kindern auf spielerische Weise ein erstes Verständnis für mathematische Inhalte wie:

- Zahlen von 1 bis 10 erkennen und benennen
- Mengen und Zahlenräume erfassen
- geometrische Formen unterscheiden
- Ordnungen, Reihenfolgen und Raum-Lage-Beziehungen verstehen

Ziel ist es, Freude am Umgang mit Zahlen zu fördern – ohne Druck, aber mit Spaß und Neugier.

Zum Schluss ...

... wünschen wir Ihnen und Ihrem Kind von Herzen eine fröhliche, schöne und vertrauensvolle Kita-Zeit bei uns im Familienzentrum St. Joseph

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihrem Kind und ihrer Familie!

Ihr Kita-Team St. Joseph